

Farbgestaltung an der Fassade der Galleria Mendini in Lörrach:

Bedruckte Baukunst

Die farblich gestaltete Fassade ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Thema der Fassadenarchitektur geworden. Ein Grund dafür sind ohne Zweifel die gestiegenen Möglichkeiten der Industrie bei der Herstellung bedruckter oder farbiger Gläser bzw. Fassadenplatten.

Mit dem Bau der „Galleria Mendini“ in Lörrach entstand ein bemerkenswertes Gebäude, das die farblichen Gestaltungsmöglichkeiten einer Fassade eindrucksvoll demonstriert. Das Ziel der Planer, mit interessanter Architektur Aufmerksamkeit zu erregen und schließlich Kundenströme zu lenken, scheint aufgegangen zu sein.

Die Südfassade entfaltet sich als zentraler Blickfang. Dieser Teil ist als Betonrohbaubaukonstruktion ausgeführt. Die Lochfenster wurden an die Betonkonstruktion mit einer umlaufenden Blechzarge angeschlossen. Die Fenster selbst sind senkrecht und waagrecht mit einem Aluminium-Rahmenprofil geteilt. Im oberen Bereich sind die Viertel mit Dreh-Kipp-Flügeln ausgestattet. Im unteren Bereich können die Flügel aufgeklappt werden. Für die Fenster wurde neutrales, unbedrucktes Sonnenschutzglas („g-Wert“ 0,34) verwendet. Die ESG-Verglasung wurde

Zentraler Blickfang

Hier ist ein interessantes Gebäude entstanden, das die Gestaltungsmöglichkeiten einer Fassade mit farbigen Gläsern demonstriert. Während die Südfassade durch ihre „Buntheit“ hervorsticht, zeichnet sich die Westfassade durch einen einheitlichen Blauton aus. Das Konzept aus der Hand des Mailänder Ateliers Mendini versteht moderne Fassadengestaltung auch als Ausdruck von Kunst.



Bilder: Rabas

Die unterschiedliche Farbgestaltung geben dem Gebäude eine gewisse Dynamik

auf der Rückseite bedruckt. Die Gläser selbst sind mit umlaufenden Omega-Profilen aus Aluminium befestigt. Auf der Rückseite befindet sich eine Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Aluminium, welche mit dem Rohbaukörper statisch tragend verankert wurde.

Individuell bedruckte Verglasung

In Kooperation mit dem Hersteller Flachglas Wesel, wurde jede Scheibe individuell produziert. Für die Südfassade wurde ein Dreifach-Siebdruck-Verfahren angewendet. Im ersten Schritt wurden die teiltransparenten Dekore in verschiedenen Farben aus dem NCS-Farbsystem gedruckt. Danach wurden die freien Flächen der Glasscheiben mit dem Metallic-Farbtönen RAL 9006 bedruckt und schließlich der Farbtönen RAL 7004 vollflächig aufgetragen, um eine Ganztönigkeit des Elements zu erreichen. Durch die Verwendung von Optiwhite Weißglas konnte die Farbbrillanz der Bedruckung optimiert werden. Die Westfassade wurde mit einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade verkleidet. Die Pfosten-Riegel-Elemente wurden jeweils an den Betondecken statisch verankert. Die Ausfachung erfolgte mit Isoliergläsern, welche raumseitig als absturzsicherndes



Detail der im Blauton bedruckten Westfassade

Verbundsicherheitsglas ausgebildet wurden. Die gewählten neutralen Sonnenschutzgläser wurden auf Position 2 (Innenseite der Außenscheibe) mit einem blauen Farbdruck versehen. Unter Berücksichtigung der Bedruckung wird hier ein g-Wert von 27 Prozent erreicht.

Nähert man sich dem Gebäude von Süd-West, wird die Dynamik deutlich, die das Gebäude durch seine Farbgestaltung entwickelt.



Flachglas Markenkreis
45884 Gelsenkirchen
Tel. (02 09) 9 13 29 20
info@flachglas-markenkreis.de
www.flachglas-markenkreis.de